

Pressemitteilung

Sparkasse begeht 175-jähriges Jubiläum. Mit einem Taler fing alles an.

Altena, im März 2017

Eine „alte Dame“ wird 175 Jahre! Die Hauptstelle Altena feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum. Als die älteste der 5 Hauptstellen blickt sie auf eine ebenso lange wie erfolgreiche Vergangenheit zurück. Nach Ihrer Gründung im Jahre 1841 wurde das Geschäftsmodell zwar ständig modernisiert, der Kurs blieb jedoch unverändert. Die Beständigkeit des Sparkassenwesens unterstreicht die Solidität und Vertrauenswürdigkeit der Sparkasse Altena und Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis gleichermaßen.

Vor 175 Jahren wurde die Sparkasse in der Burgstadt Altena gegründet. Sie ist aus dem örtlichen Wirtschaftsleben nicht mehr wegzudenken. Damals wie heute wird an einem wesentlichen Bestandteil der Geschäftspolitik festgehalten, nämlich dem Regionalprinzip. Gelder, die dem Institut von Kunden anvertraut werden, verbleiben im heimischen Raum: Für die Kreditgewährung an Privatkunden, Handwerk, Handel und die mittelständische Industrie sowie an die Kommunen.

Die enge Verbindung der Sparkasse zu ihren Kunden und dem Geschäftsgebiet führt zu Beziehungen, die über die rein geschäftliche Basis hinausgehen. Die Vereinigte Sparkasse fördert und unterstützt in besonderem Maße kulturelle, sportliche und gemeinnützige Einrichtungen.

Die Sparkasse in Altena ist seit 175 Jahren kompetenter Partner in allen Finanzangelegenheiten. Seit der Gründung 1841 wurden die zugehörigen Städte und Gemeinden mit ihren Bürgern durch ein besonderes Miteinander stark geprägt. Die Sparkasse hat gut gewirtschaftet und tatkräftig gesellschaftliche Verantwortung übernommen. „Auf uns können Sie sich seit 175 Jahren verlassen. Und auch in Zukunft stehen wir als starker Partner fest an der Seite unserer Kunden“, so Vorstandsvorsitzender Kai Hagen.

Mit dem heutigen Tag startet für die Kunden ein Jubiläumsgewinnspiel mit Preisen im Gesamtwert von fast 4.000 Euro. Jeder Kunde kann bis zum 30. April mit einem Los am Gewinnspiel teilnehmen. Die Gewinner werden im Mai, Juli, September und November ausgelost und bekannt gegeben.

Am 16. November 2017 wird der offizielle Festakt begangen. Darüber hinaus findet am 02. September 2017 in der Hauptstelle Altena ein Tag der offenen Tür statt. Die Sparkasse lädt alle Kunden und Nichtkunden ein, in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr das Sparkassengebäude der Hauptstelle zu besichtigen. Für die kleinen Besucher wird es im Außenbereich ein interessantes Programm geben und auch die Erwachsenen sollen nicht zu kurz kommen.

„Nicht nur unseren Kundinnen und Kunden danken wir für ihre Treue, sondern auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt unser ganz herzlicher Dank für ihren täglichen Einsatz und ihr persönliches Engagement!“

175 Jahre sind vergangen, die Weichen für die Zukunft gestellt. Mit unserer Erfahrung und gestützt auf das Vertrauen unserer Kunden werden wir auch die herausfordernden Aufgaben der nächsten 175 Jahre meistern“, hob Kai Hagen hervor.

Und noch eine Jubilarin feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis- die Stadt Altena wird 650 Jahre. Natürlich unterstützt die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis dieses Jubiläum und beteiligt u. a. sich bei der Durchführung des Bungereifestes im September.

Nachstehend einige Details zur Geschichte der Sparkasse in Altena:

1841

Am 26. März 1841 wurde eine Kommission von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Auftrag war die Statuten für eine Sparkasse zu entwerfen. Am 29. Juli waren die Bestimmungen ausgearbeitet, am 03. Oktober wurden sie durch die Regierung genehmigt und am 27. November des gleichen Jahres wurde im Wochenblatt für den Kreis Altena folgender Aufruf bekanntgemacht: „Um den weniger bemittelten Einwohnern hiesiger Stadt und nächster Umgebung namentlich den Tagelöhnern, Dienstboten, Fabrikarbeitern, Handwerksgesellen und Lehrlingen, den Eltern für die Sparpfennige ihrer Kinder, überhaupt allen denen, welche sparen können und wollen, Gelegenheit zu geben, diese Ersparnisse zinsbar und sicher unterzubringen, haben die Stadtbehörden die Errichtung einer Sparkasse beschlossen.“

Zu dieser Zeit hatte Altena etwa 4.300 Einwohner.

1842

Am 01. Januar 1842 eröffnete die Sparkasse ihren Geschäftsbetrieb. Die ersten Kunden waren Otto Mollerus und Marianne Bremer. Weitere Sparer waren die Handwerksgesellen-Krankenverpflegungskasse, die Katholische Kirche und der Pfarrfonds Altena, der Sparfonds der Katholischen Kirche Lüdenscheid, der Jungfrauenverein und die Kinderbewahrschulen Mühlendorf und Freiheit. Ende 1842 betragen die Gesamteinlagen 1.771 Reichstaler – sie verteilten sich auf 34 Sparbücher.

1857

Heinrich Peter Berve übernahm am 02. Februar die Arbeit des ersten Rendanten, Friedrich Wilhelm von Toenges. Bis zu seinem Ausscheiden steigerte er die Zahl der Sparbücher auf 1.243 und die Einlagen auf 933.193 Mark.

Die Unterbringung der Sparkasse erfolgte mit dem Wechsel des Rendanten nunmehr in der Linscheidstraße 44 (vorher im Haus von Toenges in der Freiheit).

1879

Rendant Friedrich Wilhelm Pühl folgt auf Rendant Berve.

1884

Gottfried Eduard Schüßler wird erster hauptamtlicher Rendant.

1895

Wechsel des „Kassenlokals“ (historische Bezeichnung für die Sparkassenräume) ins damalige Rathaus, Lüdenscheider Straße 23/25.

1910

Erneuter Umzug, diesmal in das Haus Lüdenscheider Straße 31.

1913

Neue Bezeichnung des Sparkassenleiters: „Direktor“ Thom übernimmt das Ruder.

1916

Die Aufgabengebiete der Sparkasse wuchsen beständig. Am 01. Oktober kam der große Schritt der Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Verbindung mit dem Depositen- und Kontokorrentverkehr. Schon nach kurzer Zeit unterhielten 225 Kunden ein Girokonto bei der Sparkasse. Damit ergab sich zugleich die Möglichkeit, kurzfristige Kontokorrentkredite als Liquiditätshilfe für den gewerblichen Mittelstand zu gewähren. Außerdem wurde in diesem Jahr das Depotgeschäft, die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren aufgenommen. Von diesem Geschäft machten zunächst vor allem die Besitzer von Kriegsanleihen Gebrauch.

1926

Von 1926 bis 1933 führt Direktor Müller die Geschicke der Sparkasse.

1933

Seit 1933 befindet sich die Hauptstelle in der Linscheidstraße 2. In diesem Jahr übernimmt Direktor Neuhaus die Führung.

1946

Direktor Hartmann folgt auf Herrn Neuhaus.

1948

Wenn auch am 20. Juni statt Inflation und Goldmark „Währungsreform und Deutsche Mark“ die Stichworte waren, für die Sparkasse bedeutete sie das gleiche: ein Neubeginn unter schwierigen Bedingungen. Der Spareinlagenbestand schrumpfte von 36 Mio. Reichsmark auf 1,6 Mio. Deutsche Mark zusammen, die Anzahl der Konten verringerte sich auf die Hälfte.

1952

Für ein Jahr steht Direktor Wenders an der Spitze des Instituts. Ihm folgt Direktor Wagener.

1955

Aufgrund der Ausdehnung der Stadt nach dem zweiten Weltkrieg, verbunden mit der Entstehung neuer Wohngebiete, wurde die erste Zweigstelle in der Rahmedestraße eröffnet. Ab 1958 wurden die Sparkassenleiter zu Vorstandsmitgliedern berufen.

1958

Eine Doppelspitze bestehend aus Vorstandsvorsitzendem Wagener und Vorstandsmitglied Wenders steht der Sparkasse vor.

1959

Direktor Ribbert löst Direktor Wagener als Vorstandsvorsitzenden ab.

1962

In diesem Jahr wurden anhand des wachsenden Zulaufs die Zweigstellen Hagener Straße, Nettestraße und Breitenhagen eröffnet.

1966

Sieghardt Leienbach übernimmt den Posten des Vorstandsvorsitzenden. Zusammen mit den Direktoren Hans Seeberg und Hans Wenders leitet er die Sparkasse.

1971

Am 01.02. 1971 beschloss der neu gegründete Sparkassenzweckverband der Stadt Altena und der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde, die Sparkassen der beiden Kommunen am 01.05.1971 zur Sparkasse Altena-Nachrodt zu vereinigen.

1986

Christian Roux tritt als Vorstandsmitglied die Nachfolge von Georg Scheerer an.

1994

Fusion zur heutigen Sparkasse aus den sechs Kommunen Altena, Balve, Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Plettenberg und Werdohl. Sieghardt Leienbach wechselt 1995 in den wohlverdienten Ruhestand. Christian Roux wird Vorstandsmitglied im Vorstand der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis.

2008

Christian Roux wechselt in den Ruhestand. Vorstandsmitglied Kai Hagen ist neu im dreiköpfigen Vorstand der Vereinigten Sparkasse und u. a. verantwortlich für die Marktbereiche Altena und Nachrodt-Wiblingwerde.

2010

Kai Hagen folgt als Vorstandsvorsitzender auf Robert Lützenkirchen. Neben Plettenberg und Neuenrade bleibt er auch für Altena erster Ansprechpartner. Mike Kernig übernimmt als neues Vorstandsmitglied die Zuständigkeiten für Balve, Werdohl und Nachrodt-Wiblingwerde.

In diesem Jahr wird der Neubau der Hauptstelle in der Linscheidstraße 2 eröffnet.

2017

175 Jahre Sparkasse in Altena.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Tomislav Majic
Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis
Sparkassenplatz 1, 58840 Plettenberg
Telefon 02391/9294-364
tomislav.majic@spk-mk.de